

Sitzungsvorlage Nr. 0108/2019/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Kultur und Sport	18.06.2019	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichterstatter/-in: Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

Beratungsgegenstand:

Sportförderung durch den Kreis Borken - aktueller Sachstand

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien des Kreises Borken zur Förderung des Sports i. d. F. v. 11.12.2014

Sachdarstellung:

Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und nimmt seinen vielfältigen Funktionen einen hohen Stellenwert ein. Dies gilt insbesondere für den Breitensport. Der Sport fördert die soziale Integration, die Gesundheit, die Bildung, das gesellschaftliche Engagement und demokratisches Handeln. In diesem Bewusstsein ist der Kreis Borken bestrebt, die Sportentwicklung auf kommende Veränderungen auszurichten und zugleich den Sport als gesamtgesellschaftliche Aufgabe deutlicher in den Mittelpunkt zu rücken.

Bei der Bewältigung dieser Aufgabenstellung spielt der „Pakt für den Sport“ eine wichtige Rolle. Damit wollen der Kreissportbund Borken, das Schulamt für den Kreis Borken und der Kreis Borken im Rahmen jährlicher Zielsetzungen gemeinsam daran mitwirken, den Sport zeitgemäß und bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Der Kreis Borken hat im Jahr 2018 Transfermittel in Höhe von insgesamt rund 328.000 € eingesetzt, die nachfolgend näher beschrieben sind:

Übungsleiterzuschüsse:

Die Sportvereine im Kreisgebiet, die dem Kreissportbund Borken und einem Sportfachverband angehören, erhalten für die im Verein durchgeführte Übungsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 100 € je Übungsleiterin bzw. Übungsleiter. Bemessungsgrundlage sind die nach den Förderrichtlinien des Landessportbundes unter Berücksichtigung der Jahresstatistik der Vereine durch den Landessportbund berechneten Zahlen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. (2018 Zuschüsse in Höhe von **140.400 €** für 1404 Übungsleiterinnen und Übungsleiter)

Eine abweichende Regelung gilt für das Gebiet der Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau. Diese Städte erhalten zweckgebundene Zuschüsse zur Förderung des Sports, dafür

fließen keine Übungsleiterzuschüsse unmittelbar an die Vereine. (2018 wie in den Vorjahren **97.500 €**) Die Zuordnung auf die einzelne Stadt basiert ebenfalls auf den durch den Landessportbund ermittelten Zuschusseinheiten für Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Der Landessportbund hat für die Vereine in diesen Städte insgesamt 1943 Zuschusseinheiten ermittelt.

Deutschen Sportabzeichen:

Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens wird seitens des Kreises Borken vielfältig unterstützt:

Ausschreibung eines jährlichen Wettbewerbes für Schulen und Vereine. Das Preisgeld summiert sich jährlich auf bis zu **6.000 €**.

Der Wettbewerb wird für die Vereine ausgeschrieben nach Anzahl der Mitglieder und zwar bis zu 500, bis zu 1.000, bis zu 1500 und über 1500. Für Versehrten- und Behindertensportgemeinschaften wird ein eigener Wettbewerb veranstaltet.

Der Wettbewerb für die Schulen ist unterteilt nach Grundschulen mit bis zu bzw. mehr als 250 Schülerinnen und Schüler ausgeschrieben. Für die weiterführenden Schulen gilt eine Einteilung von bis zu bzw. mehr als 450 Schülerinnen und Schüler. Für Förderschulen gibt es eine eigene Ausschreibung.

Je Wettbewerb wird der 1. Preis mit 250 €, der 2. Preis mit 200 € und der 3. Preis mit 150 € dotiert.

Die Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler zum Sportabzeichen begleiten erhalten für jedes erworbene Abzeichen einen Euro. In 2018 sind hierfür etwa **6.100 €** ausgezahlt worden.

Darüber hinaus werden die Aktionstage der Gemeinde- und Stadtsportverbände finanziell unterstützt (s. u.).

Dieses Engagement spiegelt sich wider in dem guten Abschneiden des Kreises Borken im landesweiten Wettbewerb. Im Vergleich der Kreissportbünde ist der Kreis Borken von Rang 4 in 2017 auf Rang 3 in 2018 vorgerückt. Bei der reinen Zahl der erworbenen Sportabzeichen liegt der Kreis Borken sogar auf Rang 2 mit 11.089 Abzeichen, nur ganz knapp hinter dem Kreis Gütersloh, in dem mit 11.102 Abzeichen erworben wurden. Etwa 2/3 der Sportabzeichen sind an den Schulen erworben worden.

Kreissportlerehrung - Leistungssport

Sportlerinnen und Sportler, die bei Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen den ersten, zweiten oder dritten Platz errungen haben, wird die Ehrenmedaille des Sports verliehen. Im vergangenen Jahr haben 60 Sportlerinnen und Sportler die Ehrenmedaille des Kreises Borken erhalten.

Beim Leichtathletikzentrum Rhede (LAZ) beteiligt sich der Kreis seit Gründung im Rahmen eines Modellprojektes „Talentsuche – Talentförderung“ an den Kosten des beim Leichtathletikverband Nordrhein angestellten hauptamtlichen Trainers.

Insgesamt betrug der Aufwand in 2018 **17.914 €**.

Umsetzung der jährlichen Zielsetzungen im Rahmen des Pakt für den Sport

Im Rahmen des Pakt für den Sport (mit dem Kreissportbund und dem Schulamt für den Kreis Borken) erhalten Gemeinde- und Stadtsportverbände für die Durchführung von Aktionstagen „Deutsches Sportabzeichen“ eine Zuwendung. Die jeweilige Fördersumme ergibt sich aus einer Grundpauschale von 500 € plus einem Euro je Teilnehmer. Für die in 2018 durchgeführten Aktionstage in 11 Gemeinden und Städten sind rund 8.000 € verausgabt worden.

Die Kosten für die Ausbildung von Schwimmbegleiterinnen und Schwimmbegleitern ist fort

geführt worden. Eine Analyse zur Schwimmfähigkeit der Kinder in den Grundschulen ist am 13.11.2018 vorgelegt worden.

Am 25. April 2018 ist bei Haus Hall ein Fachtag „Sport für alle – Gemeinsames Lernen im Schul- und Vereinssport“ durchgeführt worden. Mit insgesamt 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat das Angebot eine gute Resonanz gefunden.

Insgesamt sind für Umsetzung der Zielsetzungen im Rahmen des Pakt für den Sport in 2018 Mittel in Höhe von **10.300 €** aufgewandt worden.

Kreissportbund Borken

Im Rahmen der Sportorganisationen übernimmt der Kreissportbund die Funktion des Bindegliedes zwischen der örtlichen Ebene der Sportvereine und Gemeinde- und Stadtsportverbände einerseits und dem Landessportbund sowie den Fachverbänden andererseits. Der Kreissportbund ist ausgehend von der zuvor beschriebenen Funktion zugleich Ansprechpartner des Kreises in allen sportpolitischen Fragen. Der Kreissportbund erhält jährlich einen Zuschuss in Höhe von **45.000 €** als institutionelle Förderung sowie als Aufwandsentschädigung für die Organisation und die Bearbeitung des Deutschen Sportabzeichen.

Kreismeisterschaften im Rahmen des Landessportfestes der Schulen

Im Schuljahr 2017/2018 haben an den Kreismeisterschaften in 17 Sportarten und in unterschiedlichen Altersklassen insgesamt 241 Mannschaften teilgenommen. Die damit ermittelten Teilnehmer an den Landesfinals sind mit etlichen 2., 3., 4. und 5. Plätzen sehr erfolgreich gewesen. Die Kreismeistermannschaft im Beach-Volleyball hat sich sogar für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert und dort den 3. Platz errungen.

Die Kosten für Beförderung, Pokale etc. betragen etwa **5.000 €**.

Einen Überblick über die Wettkämpfe kann der in der Anlage 1 beigefügten Übersicht entnommen werden.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht Landessportfest der Schulen SJ 2017_2018